



**Bad Wurzach, 24.06.2020**

## Heilig-Blut-Fest 2020

**Da Großveranstaltungen wegen der Corona-Pandemie generell noch bis mindestens Ende August untersagt sind, mussten die Verantwortlichen vor Ort Ende April schweren Herzens die Reiterprozession für dieses Jahr in der bisher gekannten Form absagen. Um aber nicht ganz auf das Heilig-Blut-Fest und vor allem auf den Segen der Reliquie verzichten zu müssen, soll es nun am 10. Juli aber Gottesdienste bzw. Andachten sowie auch eine ganz besondere und extra für dieses Jahr verfasste Lektüre geben. Diese Broschüre ist am Prozessionsweg ausgerichtet, so dass die Menschen individuell, zeitlich unabhängig und im eigenen Tempo die „Wallfahrt buchstäblich begehen können“.**

„Nach der Absage haben wir uns in den letzten Wochen intensiv Gedanken gemacht, wie wir den Tag trotzdem würdevoll gestalten können“, erklären Bürgermeisterin Alexandra Scherer, Stadtpfarrer Stefan Maier und Superior Pater Konrad Werder vom Gottesberg übereinstimmend. „Wichtig war uns insbesondere, dass die Bevölkerung vor Ort an dem fest im Jahreslauf verankerten Festtag trotz aller weiterhin bestehenden Einschränkungen eine Möglichkeit hat, den Segen des Heiligen Blutes zu erhalten und dem Anlass zu gedenken“.

Auftakt am 10. Juli ist entsprechend ein Gottesdienst um 8.15 Uhr in der Wallfahrtskirche am Gottesberg für die Geistlichkeit und die Gruppenleiter der Blutreitergruppen der Großgemeinde. Zu Fuß bringen die Gottesdienstteilnehmer gegen 9 Uhr die Reliquie vom Gottesberg in die Stadt, wo sich in der Stadtpfarrkirche St. Verena ein weiterer Gottesdienst für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer rund um das Heilig-Blut-Fest anschließt. „Nachdem wegen Corona weiterhin nur eine sehr begrenzte Anzahl von Personen an Gottesdiensten teilnehmen kann, soll dies eine Anerkennung für diejenigen sein, die üblicherweise Jahr für Jahr das Heilig-Blut-Fest mit viel ehrenamtlichem Einsatz überhaupt ermöglichen und deshalb oft nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können“, so die Bürgermeisterin und Vorsitzende des Wallfahrtsausschusses sowie die beiden Geistlichen. „Außerdem finden an dem Tag noch weitere Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche statt wie eine musikalische Andacht um 15 Uhr sowie ein öffentlicher Gottesdienst um 19 Uhr. Wie derzeit üblich ist bei diesen beiden Terminen aber eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung ab 6. Juli beim Pfarramt unter Tel.: 07564/93290 möglich“.

Den Verantwortlichen ist dabei bewusst, dass alle diese Angebote kein vollständiger Ersatz für das Hochfest in der bisherigen Form sein können. „Deshalb wollen wir mit der eigens erstellten Broschüre mit Gebets- und Liedtexten aber allen ermöglichen, sich selber auf den Weg zu machen, um den Geist des Heilig-Blutes zu spüren“. Die genauen Ausgabestellen für die Broschüre werden zeitnah noch mitgeteilt.

„Auch wenn in diesem Jahr vieles anders ist, wollen wir so doch ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung des Tages setzen und damit gleichzeitig auch den Segen Gottes erbitten für uns alle, verbunden mit

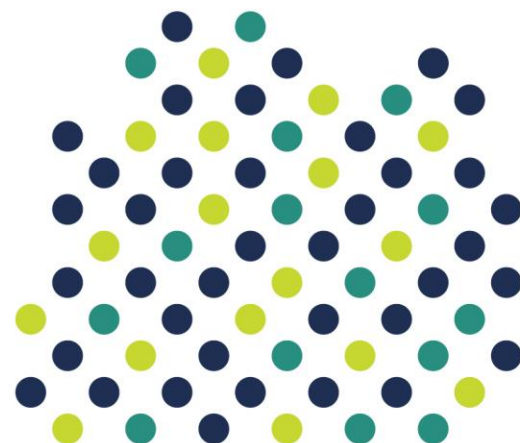
## Interne Dienste & Öffentlichkeitsarbeit

### Kontaktdaten

#### Martin Tapper

Stadt Bad Wurzach  
Interne Dienste,  
Öffentlichkeitsarbeit  
Marktstraße 16  
88410 Bad Wurzach

Telefon: +49 (0) 7564 302-104  
Telefax: +49 (0) 7564 302-3-104  
martin.tapper@bad-wurzach.de  
[www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de)



der Hoffnung auf ein umso schöneres Heilig-Blut-Fest 2021“ betonen  
Bürgermeisterin Scherer, Stadtpfarrer Maier und Superior Pater Konrad.

3.139 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

